

A s4

Denk_mal: Pflege

Architektursalon des BDA KV Nürnberg/ Mittel-/ Oberfranken

Ort: ‚Lochnersches Gartenhaus‘
Hermann Keim, Architekt BDA
Theaterstraße 33 – 90 762 Fürth

Zeit: Mittwoch, 22. Februar 2006 um 19.00 Uhr

Es "sei daran erinnert, dass eben nur das ...in der originalen Substanz erhaltene Denkmal authentisches Dokument der Geschichte ist

Das Denkmal hat sich nicht um jeden Preis einer Nutzung anzupassen, sondern Art und Umfang der Nutzung sind dem Denkmal anzupassen..."

Michael Petzet, Präsident ICOMOS, 1993

Denkmalpflege erscheint häufig als eine starken Zwängen ausgesetzte, rein konservatorische, wo nicht gar konservative Tätigkeit.

Kann beim Umgang mit denkmalgeschützten Bauten überhaupt Architektur entstehen?

Wodurch unterscheidet sich Denkmalpflege von „normaler“ Altbauinstandsetzung?

Wo sind Interventionsmöglichkeiten für Gestaltung in diesem System enger Restriktionen?

In einer Zeit schwindender Bevölkerungsdichte wird sich die Aufgabe des Architekten künftig stärker auf die Adaptierung von Vorhandenem konzentrieren.

Kann die Denkmalpflege mit ihren Zwängen und formalisierten Herangehensweisen an den Bestand Modellcharakter für den Umbau mit Altbausubstanz allgemein haben?

Information + Anmeldung:

Hermann Keim
t. 0911 – 74 69 67
f. 0911 – 77 61 38
h.keim@keim-architekten.de

oder:

Andreas Emminger
t. 0911 – 408 84 46
f. 0911 – 408 96 02
ae@emminger-zumklei.de



Architektursalon am Mittwoch
A s4